Stadt Bruchköbel
DER MAGISTRAT

Katja Lauterbach
Ausschussvorsitzende

Bruchköbel, 24.10.2022

Niederschrift

Gremium	Haupt - und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	2/2022
Datum	Dienstag, den 18.10.2022
Sitzungsdauer	19:30 Uhr bis 20:52 Uhr
Ort	Stadthaus, Stadtverordnetensaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel, 2. OG (Zimmer 218)

Teilnehmer:

Vorsitz:

Ausschussvorsitzende Lauterbach, Katja (FDP)

Anwesende:

Ausschussmitglied Baier, Patrick (BBB)
Ausschussmitglied Förster-Helm, Elke (GRÜNE)
Ausschussmitglied Jüngling, Werner (FDP)
Ausschussmitglied Lind, Franziska (SPD)
Ausschussmitglied Machtanz, Janis (SPD)
Ausschussmitglied Ochs, Reiner (CDU)
Ausschussmitglied Rechholz, Joachim (CDU)
Ausschussmitglied Ringel, Uwe (GRÜNE)
Ausschussmitglied Sliwka, Thomas (CDU)
Ausschussmitglied Dr. Wingefeld, Volker (FDP)

Magistrat:

Bürgermeisterin Braun, Sylvia (FDP)
Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Rodi, Philipp (FDP)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Schafranka, Andreas (GRÜNE)

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzler, Guido (CDU)
Stadtverordnete Jungmann, Katharina (FDP)
Stadtverordneter Köbel, Andreas (FDP)
Stadtverordneter Villnow, Andreas (FDP)
Stadtverordnete Zorbach, Stefanie (BBB)

Schriftführer:

Schriftführer Dannbacher, Marc

Verwaltung

Adelmann, Eva
Brede, Jens
Diemer, Jörg
Dr. Wächtler, Achim

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2022
2. 1. Nachtrag zum Stellenplan der Verwaltung für 2022 (DS-190/2022)
3. 1. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 (DS-191/2022)
4. 1. Nachtrag zur Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 (DS-192/2022)
5. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022 (DS-193/2022)
6. Entgelte für die Tiefgarage im Stadthaus Bruchköbel sowie dem Kurzzeitparkplatz am Rewe/Innerer Ring (DS-194/2022)
7. Wirtschaftsplan 2023 der Sozialen Dienste (DS-154/2022)
8. Verschiedenes

Protokoll, öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende Katja Lauterbach begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 11 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2022

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2022 sind keine Einwände eingegangen, sie gilt daher als genehmigt.

Im allgemeinen Einvernehmen ruft die Vorsitzende die Tagesordnungspunkte 2 - 5 gemeinsam auf und übergibt das Wort an die Bürgermeisterin.

TOP 2.	DS-190/2022	1. Nachtrag zum Stellenplan der Verwaltung für 2022
TOP 3.	DS-191/2022	1. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
TOP 4.	DS-192/2022	1. Nachtrag zur Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025
TOP 5.	DS-193/2022	Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Frau Braun stellt die Eckpunkte des Nachtragshaushaltes sowie den Nachtrag zum Stellenplan dar. Sie übergibt das Wort an den Fachbereichsleiter Finanzen Herrn Brede. Dieser präsentiert im Detail die Veränderungen des Nachtragshaushaltes 2022.

Herr Brede führt aus, dass eine heutige Meldung des HSGB mit den aktuellen Gemeindeanteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer vorgelegt worden ist. Das dritte Quartal wird bei der Einkommenssteuer mit einem Minus von 15,6 % abschließen. Hierbei handelt es sich um Einmal-Effekte und sollte sich im vierten Quartal nicht wiederholen.

Auf Nachfrage von Herrn Rechholz erklärt Herr Brede die Veränderung mit der Mitteilung vom Bundesministerium der Finanzen:
„Im Juli und August führten die aufgrund des hohen Energiepreisniveaus beschlossenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen (Kinderbonus, Anhebung von Grundfreibetrag und Arbeitnehmer-Pauschbetrag sowie die temporäre Absenkung der Energiesteuer) zu Einnahmeminderungen. Dies wird sich in den kommenden Monaten fortsetzen. Insbesondere wird im September die Auszahlung der Energiepreispauschale das Aufkommen von Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer zusammen beträchtlich vermindern."

Die Stadtverordneten Dr. Wingefeld und Zorbach stimmen Herrn Brede mit Wortmeldungen zu.

Die Einnahmeminderung kann eventuell durch die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer aufgefangen werden.

Herr Brede führt auf Nachfrage von den Stadtverordneten Ringel sowie Dr. Wingefeld aus, dass der aktuelle Ansatz bei den Gewerbesteuereinnahmen konservativ gewählt worden ist. Die Stadt Bruchköbel hat eine stabile Gewerbesteuerverteilung, die sich auf viele Gewerbe aufteilt.

Stadtverordneter Ringel fragt an, ob die Stellen im Nachtrag bereits besetzt sind. Frau Braun verneint dies und erklärt, dass es neue Stellen sind. Die Stellen sind im Nachtrag, da der Nachtrag schneller beschlossen wird als der Haushaltsplan 2023. So kann früher gehandelt werden und die Stellen entsprechend besetzt werden.

Stadtverordneter Wingefeld fragt an, wie viel wir noch im Jahr 2022 investieren werden. Die Stadt Bruchköbel rechnet etwa mit Auszahlungen in Höhe von drei bis vier Millionen Euro bis zum Ende vom Jahr. Stand jetzt ist zum Ende vom Jahr mit den aktuellen Zahlen eine Kreditaufnahme in Höhe von fünf Millionen Euro geplant.

Frau Braun bedankt sich bei Herr Brede für den informativen Vortrag. Weiter geht Frau Braun auf die offen gebliebenen Fragen der BBB-Fraktion ein:

1) Freie Stellen im laufenden Haushalt 2022?
   Zum 30.09.22 sind noch 34,35 freie Stellen, davon 20,51 Stellen Kita
   Zum 18.10.22 sind noch 35,95 freie Stellen, davon 20,63 Stellen Kita

2) Summe der angeordneten und beauftragten Auszahlungen je Maßnahme im laufenden Haushalt 2022 zum 30.09.22?
   Hier präsentiert Frau Braun eine übersichtliche Tabelle für angeordnete Beträge im investiven Bereich zum Stand 18.10.2022.

Stadtverordnete Zorbach ist der Umfang der angeordneten investiven Auszahlungen noch nicht ganz klar und stellt hierzu mehrere Fragen. Frau Braun und Herr Brede können diese Fragen entsprechend beantworten.

Abstimmung Top 2: 7 Ja Stimmen (Grüne, FDP, SPD), 1 Nein Stimme (BBB) und 3 Enthaltungen (CDU), zur Annahme empfohlen

Abstimmung Top 3: 10 Ja Stimmen (Grüne, FDP, SPD, CDU), 1 Nein Stimme (BBB), zur Annahme empfohlen

Abstimmung Top 4: 7 Ja Stimmen (Grüne, FDP, SPD), 1 Nein Stimme (BBB) und 3 Enthaltungen (CDU), zur Annahme empfohlen

Abstimmung Top 5: 7 Ja Stimmen (Grüne, FDP, SPD), 1 Nein Stimme (BBB) und 3 Enthaltungen (CDU), zur Annahme empfohlen

TOP 6.	DS-194/2022	Entgelte für die Tiefgarage im Stadthaus Bruchköbel sowie dem Kurzzeitparkplatz am Rewe/Innerer Ring

Frau Braun fasst die aktuelle Lage um die Tiefgarage zusammen und übergibt das Wort an Herrn Brede. Er stellt mittels einer Präsentation die bisherigen Zahlen zusammen und erörtert das Zustandekommen des vorgeschlagenen Preises für die Dauerparker in Höhe von monatlich 89,00 Euro.

Auf Zwischenfragen von den Stadtverordneten Dr. Wingefeld und Rechholz wird seitens Herrn Brede ergänzt, dass es sich bei den Endpreisen um Bruttopreise handelt und haushaltsrechtlich um Nettopreise.

Der Stadtverordnete Ringel meint, dass die Plätze nicht ausreichend seien. Er verweist auf kurze Kündigungsfristen bei den Dauerparkern. Er fragt außerdem nach einer Warteliste.
Frau Braun teilt mit, dass die Auslastung der Tiefgarage beobachtet wird. Die geplanten Dauerparkplätze sind in der Kalkulation mit einberechnet und stellen kein Problem dar.
Derzeit gibt es keine Warteliste, da die Dauerparkplätze erst beschlossen werden müssen.
Die Zahl der Dauerparker hält sich die Stadt noch offen. Als Minimum wird mit 25 Dauerparkplätzen gestartet. Bei erhöhter Nachfrage kann dann eventuell reagiert werden und die Zahl entsprechend angepasst werden, um bis auf 50 Stellplätze für Dauerparker zu gehen.
Stadtverordneter Rechholz spricht sich ebenfalls für Dauerparkplätze aus und sieht derzeitig kein Problem bei der Auslastung.

Abstimmung: 11 Ja Stimmen (einstimmig), zur Annahme empfohlen

TOP 7.	DS-154/2022	Wirtschaftsplan 2023 der Sozialen Dienste

Top 7 soll auf Anregung der Verwaltung im Ausschuss verbleiben und gemeinsam mit dem Haushaltsplan 2023 für die Stadt beschlossen werden. Dagegen gibt es keine Einwände.

Abstimmung: verbleibt im Ausschuss

8.	Verschiedenes

Stadtverordneter Jüngling fragt aufgrund der aktuellen Lage nach den Energiekosten 2022 und 2023. Frau Braun berichtete bereits darüber in der letzten Stadtverordnetenversammlung. Es gibt für 2022 bestehende Verträge, dort ändert sich erstmal nichts. Für 2023 kann man noch keine Prognose abgeben.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, deshalb schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20:52 Uhr.

Katja Lauterbach
Ausschussvorsitzende

Marc Dannbacher
Schriftführer

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

E N T W U R F

Nachtragsplan
2022

STADT BRUCHKÖBEL

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Ergebnishaushalt Nachtrag 2022

(Beträge sind teilweise gerundet)

Die Haushaltssatzung stellt sich im Entwurf 2022 wie folgt dar:

Erträge	**53.276.720 €**	(50,0 Mio. € Plan 2022)
Aufwendungen	**53.219.783 €**	(51,6 Mio. € Plan 2022)
a.o. Erträge	**2.142.567 €**	(1,3 Mio. € Plan 2022)
a.o. Aufwendungen	**1.716.934 €**	(1,1 Mio. € Plan 2022)
Überschuss 2022	**482.570 €**	(-1,3 Mio. € Plan 2022)

STADT BRUCHKÖBEL

Finanzhaushalt Nachtrag 2022

(Beträge sind teilweise gerundet)

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.915.296 €**	(1,1 Mio. € Plan 22)
Einzahlung Investitionstätigkeit	**2.177.414 €**	(2,1 Mio. € Plan 22)
Auszahlungen Investitionen	**9.144.125 €**	(8,4 Mio. € Plan 22)
Kredite	**7.998.892 €**	(7,3 Mio. € Plan 22)
Auszahlungen Tilgung	**4.446.903 €**	(4,8 Mio. € Plan 22)
Zahlungsmittelfehlbedarf	**-1.499.426 €**	(-2,7 Mio. € Plan 22)
Kassenkredite	**2.000.000 €**	(5,0 Mio. € Plan 22)
Verpflichtungsermächtigungen	**1.750.000 €**	(0,0 Mio. € Plan 22)

Bei der Tilgung ist die Rückzahlung „Hessenkasse“ in Höhe von 561.495 € enthalten.

Bei den Kreditaufnahmen sowie bei der Tilgung ist im Jahr 2022 eine Umschuldung von ca. 1 Mio. € enthalten!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022 im Ertrag

Ertrag in Euro:	Plan	Nachtrag	+/-
Leistungsentgelte (pr.)	689.915	522.565	-167.350
Leistungsentgelte (ör.)	5.870.821	-5.316.596	-554.225
Kostenerstattungen	1.146.848	1.060.823	-86.025
Steuern	24.187.700	27.323.600	+3.135.900
Auflösung Sonderposten	1.249.853	2.153.853	+904.000

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

privatrechtliche Leistungsentgelte Tiefgarage und Veranstaltungsräume sowie Gaststätte Stadthaus

Ertrag in Euro	Plan	Nachtrag	+/-
Tiefgarage	121.850	30.000	-91.850
Veranstaltungsstätte und Gaststätte	105.500	30.000	-75.500

Bei der Tiefgarage wird mit weniger Parkerlösen gerechnet, da die Tiefgarage erst später in den Entgeltpflichtigen Betrieb genommen werden konnte.

Die Vermietung der Veranstaltungsräume konnte erst später erfolgen als geplant und befindet sich noch in der Anlaufphase. Die Gaststätte kann erst im April 2023 in Betrieb genommen werden. Dadurch können auch keine Pachteinnahmen generiert werden.

BRUCHKÖBEL. DA WILL ICH LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Benutzungsgebühren Kita´s in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Kita´s	665.225	450.000	-215.225

Bei den Kindertagesstättengebühren sind weniger Erträge durch eingeschränkten Betrieb geplant

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Benutzungsgebühren Kanalisation in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Kanal	2.463.000	2.059.000	-404.000

Rückforderung von den Kreiswerken Main-Kinzig für das Jahr 2021. Vorauszahlungen wurden noch vor der Gebührensenkung festgelegt. Die Endabrechnung erfolgte erst im Jahr 2022.

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Benutzungsgebühren Camp in €

Plan	Nachtrag	+/-
250.000	340.000	+90.000

Vollauslastung Camp sowie Mehrerträge durch den Zuwachs an Flüchtlingen im Camp, aktuelles Haushaltssoll: 318.000 €

BRUCHKÖBEL. DA WILL ICH LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Kostenerstattungen vom Zweckverband in €

Plan	Nachtrag	+/-
58.550	0	-58.550

Künftig wird es keine Personalkostenerstattung mehr geben, sondern dies wird direkt bei der Umlage berücksichtigt

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Gemeindeanteile an der Einkommensteuer in €

Plan	Nachtrag	+/-
14.200.300	15.045.000	+844.700

Ergebnis 2021 = 14.648.484 €

Gemäß der Mai-Steuerschätzung 2022 wird eine Verbesserung um 2,7 % zum Vorjahr prognostiziert.

1. Quartal 2022 zum Vorjahr = -0,8 %
2. Quartal 2022 zum Vorjahr = 16,3%

BRUCHKÖBEL. DA WILL ICH LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Gewerbesteuer in €

Plan	Nachtrag	+/-
4.845.000	7.000.000	+2.155.000

Bei der Aufstellung sind bereits 6,9 Mio. € Gewerbesteuererträge erzielt worden.

740.000 € betreffen das Zweckverbandsgebiet Fliegerhorst. An die Stadt Erlensee sind davon 520.000 € zu erstatten.

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Sonderposten Kanal in €

Plan	Nachtrag	+/-
204.237	1.108.237	+904.000

Die Mindererträge bei den Benutzungsgebühren (404.000 €) und Mehraufwendungen (500.000 €) werden durch die Entnahme aus dem Sonderposten ausgeglichen

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Wesentliche Unterschiede beim Aufwand in Euro:

	Plan	Nachtrag	+/-
Personalkosten	14.593.873	14.230.903	-362.970
Zuweisungen	3.877.886	4.703.886	+826.000
Steueraufwendungen	17.949.661	18.765.577	+815.916
Sach- u. Dienstleist.	9.879.635	10.253.181	+373.546

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Personalaufwendungen in €

Plan	Nachtrag	+/-
14.593.873	14.230.903	-362.970

Kita-Bereich: 300.000 € Einsparung aufgrund von Bewerbermangel

Bauverwaltung/Referentenstelle: 87.000 € Einsparung

Unterbringung Asylbewerber: 24.000 € Mehraufwendungen, 2 neue Stellen aufgrund der stark angestiegenen Flüchtlingszahlen

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Erstattung an die Stadt Erlensee in €

Plan	Nachtrag	+/-
40.000	560.000	+520.000

Durch gestiegene Gewerbesteuereinnahmen aus dem Zweckverbandsgebiet Fliegerhorst, müssen davon 70% an die Stadt Erlensee weitergegeben werden.

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Erstattungen an Eigenbetrieb Hanau und Gemeinde Neuberg für Abwasserbeseitigung in €

Plan	Nachtrag	+/-
850.000	1.156.000	+306.000

Vorauszahlungen 2021 + 2022 an die Gemeinde Neuberg (90.000 €)

Erhöhung der VZ an den Eigenbetrieb der Stadt Hanau (216.000 €), da man von einem niedrigeren Verrechnungspreis ausgegangen ist. Zusätzlich ist ein gestiegener Wasserverbrauch zu verzeichnen.

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Gesetzliche Umlageverpflichtungen in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Gewerbesteuerumlage	434.800	645.000	+210.200
Heimatumlage	270.200	400.000	+129.800
Kreisumlage	11.697.659	11.630.000	-67.659
Rückstellung Kreisuml.	100.090	513.234	+413.144
Rückstellung Schuluml.	85.098	215.529	+130.431

Durch die gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen muss mehr Gewerbesteuer- und Heimatumlage gezahlt werden.

Durch die gestiegene Steuerkraft ist zukünftig mehr Kreis- und Schulumlage zu zahlen. Daher sind die Rückstellungen anzupassen.

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen im Bereich Unterbringung von Asylbewerbern in €

Plan	Nachtrag	+/-
495.817	714.313	+ 218.496

Leasing und Bewirtschaftung einer neuen Containeranlage sowie Anmietung von zusätzlichen Wohnungen aufgrund gestiegener Flüchtlingszahlen.

STADT BRUCHKÖBEL

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen im Bereich Kanalisation in €

Plan	Nachtrag	+/-
242.500	399.500	+ 157.000

Es werden zusätzliche Kanal- und Reinigungsarbeiten nötig, da die entsprechenden Arbeiten im Jahr 2021 nicht wie vorgesehen abgeschlossen wurden und im Jahr 2022 nunmehr fertiggestellt werden.

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Zinsaufwendungen in €

Plan	Nachtrag	+/-
645.000	545.000	- 100.000

Kreditaufnahmen werden nach dem Investitionsfortschritt und wenn es die Liquidität erfordert aufgenommen.

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Außerordentliche Erträge in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Asyl	50.000	121.410	+71.410
Allgemeine Finanzw.	332.563	979.615	+647.052

Unterbringung der Asylbewerber: Erstattungsbetrag vom MKK für Fehlbetrag aus 2020

Allgemeine Finanzwirtschaft: Zuschreibung aus den Anteilen Wirtschaftliche Betriebe für das Jahr 2019 und 2020 (Verlust wird 2022 bezahlt).

STADT BRUCHKÖBEL

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

Außerordentliche Aufwendungen in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Schwimmbad	332.563	928.261	+595.698
Kanal	200.000	237.000	+37.000

Schwimmbad: Ausgleich des Verlustes aus dem Jahr 2019 und 2020. Ausgleich wurde aus den Jahr 2024 und 2025 vorgezogen.

Kanal: Die Endabrechnung 2020 an den Eigenbetrieb der Stadt Hanau wird um 37.000 € höher als geplant.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Investitionen und Finanzierung in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Innenstadtentw.	1.160.000	1.510.000	+350.000
Erweiterung Camp	0	255.000	+255.000
Tilgung von Krediten	4.816.903	4.446.903	-370.000

Innenstadtentwicklung: technische Anforderungen an die Gastronomie des Stadthauses gemäß den gesetzlichen Vorschriften

Unterbringung Asylbewerber: Herstellung der nötigen Infrastruktur für Erweiterung Camp. VE von 1,75 Mio. € für eine weitere Erweiterung Camp.

Tilgung von Krediten: durch spätere Kreditaufnahme kann an Tilgungsleistungen eingespart werden

STADT BRUCHKÖBEL

(Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung)

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

ordentliches Jahresergebnis 2022	56.937 €
ordentliches Jahresergebnis 2023	-694.878 €
ordentliches Jahresergebnis 2024	1.121.772 €
ordentliches Jahresergebnis 2025	2.910.687 €

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2022	-1.499.426 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2023	-364.892 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2024	944.435 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2025	2.632.336 €

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2022	4.831.497 €
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2022	3.332.071 €
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2023	2.967.179 €
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2024	3.911.614 €
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2025	6.543.950 €

STADT BRUCHKÖBEL

(Planung freie Liquidität zum 31.12.2022)

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022:	3.332.071 €
Grundstückserlöse (geplant im HHJ. 2019):	1.134.100 €
Baukostenzuschuss Tiefgarage (geplant im HHJ. 2021):	1.260.504 €
Rückzahlung Liquiditätskredit vom Eigenbetrieb WB:	1.967.883 €
Liquiditätsverstärkung an den Eigenbetrieb WB:	-600.000 €
Voraussichtlicher Zahlungsmittelendbestand zum 31.12.2022:	7.094.558 €
Voraussichtliche Zweckbindung investiv zum 31.12.2022:	-619.800 €
Liquiditätsreserve:	-865.455 €
Voraussichtliche freie Liquidität zum 31.12.2022:	5.609.303 €

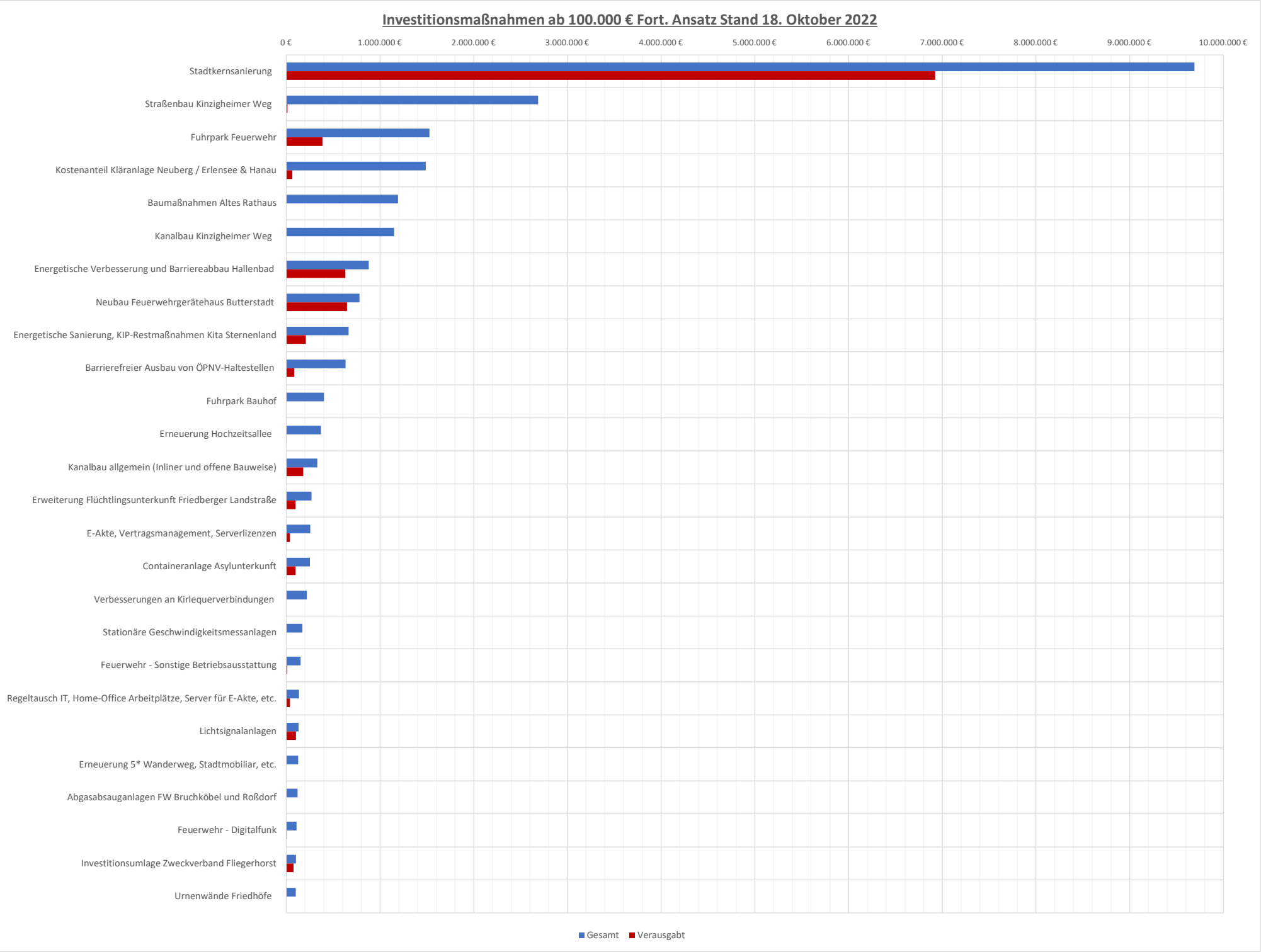
STADT BRUCHKÖBEL

(Prognose Zahlungsmittelbestand Stand: 18.10.2022)

BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!

Zahlungsmittelbestand zum 18.10.2022:	3.070.394 €
Einzahlungen./.Auszahlungen lfd. Verw.-tätigkeit:	943.000 €
Grundstückserlöse:	2.050.000 €
Einzahlung KIP Schwimmbad:	250.000 €
Rückzahlung Liquiditätskredit vom Eigenbetrieb WB:	200.000 €
Tilgung:	- 1.285.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	-15.590.000 €
Kreditaufnahmen:	16.900.000 €
Voraussichtlicher Zahlungsmittelendbestand zum 31.12.2022:	6.538.394 €
Voraussichtliche Zweckbindung investiv zum 31.12.2022:	541.000 €
Liquiditätsreserve:	-865.455 €
Voraussichtliche freie Liquidität zum 31.12.2022:	6.213.939 €

STADT BRUCHKÖBEL


Investitionsmaßnahmen ab 100.000 € Fort. Ansatz Stand 18. Oktober 2022
0 €
1.000.000 €
2.000.000 €
3.000.000 €
4.000.000 €
5.000.000 €
6.000.000 €
7.000.000 €
8.000.000 €
9.000.000 €
10.000.000 €
Stadtkernsanierung
Straßenbau Kinzigheimer Weg
Fuhrpark Feuerwehr
Kostenanteil Kläranlage Neuberg / Erlensee & Hanau
Baumaßnahmen Altes Rathaus
Kanalbau Kinzigheimer Weg
Energetische Verbesserung und Barriereabbau Hallenbad
Neubau Feuerwehrgerätehaus Butterstadt
Energetische Sanierung, KIP-Restmaßnahmen Kita Sternenland
Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen
Fuhrpark Bauhof
Erneuerung Hochzeitsallee
Kanalbau allgemein (Inliner und offene Bauweise)
Erweiterung Flüchtlingsunterkunft Friedberger Landstraße
E-Akte, Vertragsmanagement, Serverlizenzen
Containeranlage Asylunterkunft
Verbesserungen an Kirlequerverbindungen
Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen
Feuerwehr - Sonstige Betriebsausstattung
Regeltausch IT, Home-Office Arbeitplätze, Server für E-Akte, etc.
Lichtsignalanlagen
Erneuerung 5* Wanderweg, Stadtmobiliar, etc.
Abgasabsauganlagen FW Bruchköbel und Roßdorf
Feuerwehr - Digitalfunk
Investitionsumlage Zweckverband Fliegerhorst
Urnenwände Friedhöfe
Gesamt
Verausgabt

Einnahmen Kurzzeitparker

Juni (halber Monat) = 3.492,68 € netto

Juli = 4.938,78 € netto

August = 4.573,64 € netto

September = 5.894,33 € netto

Jede Veranstaltung mit 150 Personen bringt etwa 500 Euro an Parkentgelten

Die Stadt Bruchköbel befindet sich noch in der Anlaufphase

Es wird mit monatlich ca. 5.000 € netto an Parkentgelten gerechnet

Einnahmen Dauerparker

mtl. Entgelt brutto	mtl. Entgelt netto	bei 25 Plätzen jährlich	bei 50 Plätzen jährlich
49,00 €	41,18 €	12.352,94 €	24.705,88 €
59,00 €	49,58 €	14.873,95 €	29.747,90 €
69,00 €	57,98 €	17.394,96 €	34.789,92 €
79,00 €	66,39 €	19.915,97 €	39.831,93 €
89,00 €	74,79 €	22.436,97 €	44.873,95 €

Kurzparker	60.000,00 €
Aufwendungen an Apcoa	82.429,08 €
Einnahmebedarf Dauerparker	22.429,08 €

Preise in der Umgebung

Vermietungsanzeigen Tiefgaragenparkplätze (Preise immer bis zu)

Bruchköbel = 100,00 €
Seligenstadt = 100,00 €
Hanau = 81,00 €
Obertshausen = 80,00 €
Maintal = 70,00 €
Rodgau = 55,00 €

Preise in der Umgebung

Dauerparkplätze in Parkhäusern Hanau

Hanau (Am Frankfurter Tor)	=	73,10 €
Hanau (Forum)	=	218,40 € (Warteliste !)
Hanau (Nürnberger Straße)	=	85,50 € (Warteliste !)
Hanau (Klinikum Süd)	=	112,00 €
Hanau (Main-Kinzig-Halle)	=	85,50 € (Warteliste !)
Hanau (Kinopolis Parkhaus)	=	76,20 €

Preise in der Umgebung

Kurzzeitparker

Zwischen 0,50 € und 1,20 € pro angefangene ½ Stunde in Hanau

Mit 0,80 Euro liegt Bruchköbel hier ziemlich genau in der Mitte

Daher sollte der mtl. Mietpreis für einen Dauerparkplatz dies ebenfalls abbilden